



# Owaschepa > Aktuell <

20.Jahrg./Nr. 11/373, Donnerstag, 28.02.2013, Oberscheidweiler

## Rosenmontag 2013

Den 30. Rosenmontagszug in Oberscheidweiler können wir ohne Übertreibung wieder als eine gelungene Veranstaltung bezeichnen!

Cowboys, Indianer und andere „Wild-Westler“ hatten sich ab 11:00 Uhr am Gemeindesaal eingefunden und freuten sich auf den Beginn des Umzuges.



Die Begeisterung war groß, als der Festwagen vorfuhr und der „Saloon“ mit allen notwendigen Speisen und Getränken für den langen Weg durch unser Dorf befüllt wurde.

Nachdem diese Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnte es endlich losgehen: Mit lautem TamTam und ordentlicher Karnevalsmusik wurde unser Dorf zum „Wilden Westen“. Auch in diesem Jahr hatten viele Einwohner eine „Haltestelle“ eingerichtet und bewirteten die Narrenschar mit Getränken und leckeren Speisen.



Gegen 15:00 Uhr endete der Rosenmontagszug an der Brunnenstube, wo das närrische Treiben erst so richtig losgehen sollte.



Die Stimmung steigerte sich unaufhörlich, bis die Brunnenstube „bebt“.



So ging in den späten Abendstunden der Rosenmontag 2013 zu Ende.

Ein großes Lob an die Organisatoren und ein großes Dankeschön an alle Helfer sowie alle Gäste und Besucher!

*Elmar Götten*

## Himmerod

*von Günter Schneider Oberscheidweiler*

Himmerod ist ohne Zweifel, eine Perle in der Eifel.

Seit vor fast neunhundert Jahren, Mönche aus Clairvaux hier waren,  
fingen an den Wald zu roden, um zu erhalten Ackerboden.

Der heil'ge Bernhard höchstpersönlich, für diese Zeiten ungewöhnlich,  
hat diesen Ort selbst auserkoren und das Kloster war "geboren"!

Schnell ist der Zisterzienserorden, weit und breit bekannt geworden.  
Bekam schnell Zuwachs aus dem Land, von Bauern, auch dem Adelsstand.

"ORA ET LABORA" war, als Lebensziel für alle klar.

Die Arbeit, jedoch auch das Beten, ist im Orden Pflicht für Jeden.

Den Ort Maria man dann weihte und so ist es auch noch heute.

Per Anno achtzehnhundertvier, war Napoleon dann hier.

Zerstörte den Besitz und Orden, die Abtei war ausgestorben.

Erst hundertfünfzehn Jahre später, aus Bosnien kamen dann die "Retter".

Mönche, die von dort vertrieben, sind hier im Tal der Salm geblieben.

Sie lehrten, ackerten und bauten,

getreu dem Grundsatz, dem Vertrauten:

Die Arbeit und auch das Gebet, wiederum ganz vorne steht.

Sie hatten nur ein hehres Ziel: arbeiten sehr hart und viel.

Sie bauten Kloster, Unterkunft, mit Bedacht und mit Vernunft.

Zuletzt baut man den "Eifeldom", genauso wie er stand mal schon.

Und heut', in unserem Jahrhundert, schaut die Welt und ist verwundert,  
es kommen Pilger und Touristen, aus allen Ländern, nicht nur Christen.



Genießen Ruhe hier und Stille, aus Geschäftigkeit und Fülle.  
Der Kirchenraum erfüllt dich ganz, schlicht, majestätisch, voller Glanz.  
Wenn dann die Klais-Orgel erklingt, ein jedes Herz dann höher springt  
und die Akustik in dem Raum, für den Genießer ist's ein Traum.  
Aus vielen Ländern Organisten, zu viele sind's um aufzulisten,  
woll'n mit diesen Orgeltönen, sich und andere verwöhnen.  
Ein weit'rer Schatz ist es für viele, das Museum "Alte Mühle".  
In dem ältesten Gebäude, bewundern können hier die Leute,  
über Emailkunst aus der ganzen Welt, man einen Überblick erhält.  
Auch der Zisterzienser Werke, zeugen von Talent und Stärke.  
Alte Texte handgeschrieben, sind hier von früher noch geblieben.  
Die Betrachter staunen nur, wie groß war früher die Kultur.

Exerzitien, Seminare, für viele ist das hier das Wahre,  
jung und alt geht ein und aus, in Pater Stefan's Gästehaus.  
Und oben in der Klosterschänke, gibt's frische Speisen und Getränke.  
Preiswert, freundlich und sehr gut, das macht für die Zukunft Mut.  
Ein Klosterladen gut sortiert, zum Angebot dazu gehört.  
An der Salm die Fischerei, ist neuerdings nun auch dabei.  
Für zu Hause in der Küche, gibt es täglich frische Fische.  
Frisch geräuchert filetiert, werden sie auch hier serviert.  
Wie Sie erfahren haben eben: In Himmerod ist wieder Leben.  
Dank der Hilfe vieler Leute, präsentiert sich nun das Kloster heute:  
Die ganze Eifel hofft und betet: Das der Herrgott Himmerod rettet!





# FSV

## Ober.- Niederscheidweiler e.V.



### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **01. März 2013** findet die Mitgliederversammlung  
des FSV Ober.-Niederscheidweiler e.V. statt.

**Beginn:**

**20.00 Uhr im Bürgerhaus Niederscheidweiler, Kleiner-Saal**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht über das abgelaufene Jahr
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
6. Neuwahlen zum Vorstand
  1. Vorsitzende/r
  2. Vorsitzende/r
  - Schriftführer/in
  - Kassenwart/in
  - Abt. Leiter/in Gymnastik
  - Beisitzer/in
  - Kassenprüfer
7. Veranstaltungen 2013
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist beim 2. Vorsitzenden Georg Merkes, Hauptstr. 54, 54558 Mückeln schriftlich abzugeben.

Alle aktiven und inaktiven Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder gesorgt.



Mit sportlichem Gruß: Der Vereinsvorstand  
**Georg Merkes 2. Vorsitzender**

---

<b>Kees GmbH</b> Brunnenstraße 16 54533 Oberscheidweiler Tel. 06574/9411-0 Fax 06574/9411-12	 <p>Niederlassung Freiburg Rebenweg 3a, 79114 Freiburg Tel. 0761/4764097 Fax 0761/4764124</p>
<i>Das individuelle und schlüsselfertige Haus</i>	
<i>Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen</i>	
<ul style="list-style-type: none"><li>● <b>Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche</b></li><li>● <b>Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe</b></li><li>● <b>Haustüren • Wintergärten moderne Baelemente aus Alu</b></li><li>● <b>Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC</b></li></ul>	

Nachträglich begrüßen wir  
**Friedrich August Peter Bastgen**  
in der Brunnenstraße 15.



Er wurde am 15.12.2012 geboren!

**Herzlich Willkommen,**  
**kleiner Erdenbürger!**

*Die Redaktion*

---

Stefan  
**Schäfer Schreinerei**

54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Treppen
- Möbel
- Pakett



**Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91**



**Herausgeber:** Gemeinde Oberscheidweiler  
**Redaktion:** Elmar Götten, Koblenzer Straße 9  
54533 Oberscheidweiler

**Telefon:** 06574 8737  
**eMail:** [dorfzeitung@oberscheidweiler.de](mailto:dorfzeitung@oberscheidweiler.de)  
**Homepage:** <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **21.03.2013**  
Abgabetermin für Beiträge: 19.03.2013